

12. November 2014

09.00 Uhr Forum 5
Intergenerationale Weitergabe von Erziehungsproblemen: Mechanismen und Interventionsansätze

Erziehungsprobleme, die über Generationen hinweg bestehen: Erklärungsansätze und Befunde

Prof. Dr. Jörg M. Fegert,
Universitätsklinikum Ulm

Fremdunterbringung als Chance? Zum Erwerb von Beziehungs-, Erziehungs- und Fürsorgekompetenz in Pflegefamilien und im Heimkontext

Prof. Dr. Sabine Walper, DJI

Moderation: Dr. Heinz Kindler, DJI

Forum 6
Frühe Risiken – Frühe Hilfen

Frühe und präventive Bindungsförderung: Verlauf Entwicklungspsychologischer Beratung im Rahmen einer Kontrollgruppenstudie

Prof. Dr. Ute Ziegenhain,
Universitätsklinikum Ulm

Erkenntnisse aus der Prävalenzforschung zu Belastungslagen von Familien mit Kindern bis zu drei Jahren

Dr. Christian Brand, DJI

Moderation: Alexandra Sann, DJI

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Forum 7
Prekäre Übergänge in Ausbildung und Erwerbsarbeit

Prekäre Übergänge aus biografischer Perspektive

Prof. Dr. Barbara Stauber,
Eberhard Karls Universität Tübingen

Problematische Wege in Ausbildung und Arbeit – Risikofaktoren und Handlungsstrategien

Frank Tillmann, DJI

Moderation: Dr. Birgit Reißig, DJI

Forum 8
Risikokarrieren in und nach erzieherischen Hilfen

Unterstützung der Bildungswege von Kindern und Jugendlichen in den Hilfen zur Erziehung

Prof. Dr. Wolfgang Schröer,
Stiftung Universität Hildesheim

Lebensbewältigung von erwachsenen ehemaligen Heim- und Pflegekindern

Dr. Eric van Santen, DJI

Moderation: Dr. Christian Lüders, DJI

12.30 Uhr Risiken und institutionelles Risikomanagement – Fragen, Antworten und Herausforderungen

Prof. em. Dr. Heiner Keupp,
Ludwig-Maximilians-Universität München

13.30 Uhr Imbiss und Tagungsende

Das Deutsche Jugendinstitut e. V.

Das Deutsche Jugendinstitut e. V. (DJI) ist ein sozialwissenschaftliches Forschungsinstitut. Es untersucht die Lebenslagen von Kindern, Jugendlichen und Familien sowie auf diese Zielgruppen bezogene sozialstaatliche Angebote und Maßnahmen.

Arbeitsschwerpunkte sind:

- Dauerbeobachtung und Social Monitoring zum Wandel von Lebensverhältnissen,
- Studien zu aktuellen gesellschaftlichen Fragestellungen,
- Praxisbegleitung und Evaluation von Modellprojekten,
- Beratung von Politik und Praxis der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe,
- Unterstützung bei der Erstellung von Berichten der Bundesregierung.

Das Deutsche Jugendinstitut hat seinen Sitz in München und eine Außenstelle in Halle (Saale). Mit derzeit rund 160 wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist das 1963 gegründete Institut im Bereich der sozialwissenschaftlichen Forschung das größte außeruniversitäre Forschungsinstitut seiner Art in Deutschland.

Der institutionelle Etat wird überwiegend aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und zu einem kleineren Teil von den Bundesländern finanziert. Im Rahmen der Projektförderung kommen weitere Zuwendungen vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) sowie u. a. von Stiftungen, der Europäischen Kommission und von Institutionen der Wissenschaftsförderung.

Tagungsort

Hotel Aquino
Tagungszentrum Katholische Akademie
Hannoversche Straße 5b, 10115 Berlin-Mitte
Tel: +49 30 284860-0, www.hotel-aquino.de

Verkehrsanbindung

U-Bahn-Station Oranienburger Tor
S-Bahn-Station Oranienburger Straße

Anmeldung

Anmeldung bitte online unter:
www.dji-fachtagung.de/jahrestagung2014
bis spätestens 27.10.2014.

Es wird kein Veranstaltungsbeitrag erhoben. Ihre Anmeldung gilt als verbindlich, wenn Sie keine Absage erhalten.

Die DJI-Jahrestagung ist eine öffentliche Veranstaltung, bei der Bild- und Tonaufnahmen für die DJI-Öffentlichkeitsarbeit entstehen. Durch Ihre Teilnahme erklären Sie sich einverstanden, dass Aufnahmen von Ihnen in diesem Rahmen verwendet werden.

Kontakt und Organisation

Deutsches Jugendinstitut e. V.
Öffentlichkeitsarbeit, WRbV
Nockherstraße 2
81541 München
www.dji.de

Andrea Macion
Maria-Anne Weber
Tel: +49 89 62306-244
Fax: +49 89 62306-265
E-Mail: weber@dji.de

**Wissenschaftliche DJI-Jahrestagung
11./12. November 2014 mit Berliner Abend**

**Risikokarrieren im
Kindes- und Jugendalter**

Aufwachsen zwischen Risiken und
Risikomanagement

Risikokarrieren im Kindes- und Jugendalter –

Aufwachsen zwischen Risiken und Risikomanagement

Auf der Agenda der DJI-Jahrestagung 2014 stehen Risikopotenziale und risikohafte Verläufe in der Biografie von Kindern und Jugendlichen.

Die inhaltliche Rahmung der Fachtagung skizziert Christian Lüders in seinem Eröffnungsvortrag. Acht wissenschaftliche Foren der Tagung identifizieren und thematisieren eine breite Palette von Risiken im Verlauf des Aufwachsens – wie beispielsweise Problemlagen in der Familie, in der Schule, beim Übergang in den Beruf sowie Gewalt- und/oder Radikalisierungstendenzen – und nehmen gleichzeitig die jeweils beteiligten Institutionen wie Kinder- und Jugendhilfe, Schule, Polizei und Justiz in den Blick.

Untersucht werden dabei u.a. die komplexen Wirkmechanismen im Zusammenspiel von intergenerationellem/innerfamiliärem, individuellem und institutionellem Handeln, und es wird hinterfragt, inwieweit sie ggf. dazu beitragen, problematische, riskante Prozesse im Entwicklungsverlauf zu verfestigen bzw. „Risikokarrieren“ zu produzieren.

Antworten geben hier sowohl Forschungsbeiträge zu Ursachen und Befunden von generationenübergreifenden Erziehungsproblemen, zur frühen präventiven Bindungsförderung, zu den Auswirkungen von Belastungslagen bei Familien mit Kindern

unter drei Jahren als auch zur Schulform sowie zur pädagogischen Intervention bei rechtsradikalen Jugendlichen und zu Übergängen aus dem Jugendstrafvollzug.

Welche Herausforderungen, Interventions- und Handlungsansätze sich daraus für die Wissenschaft und Praxis ableiten lassen, resümiert der Sozialpsychologe Heiner Keupp in seinem Abschlussvortrag.

Bundesministerin Manuela Schwesig hält eine Rede zum Berliner Abend.

Programm

11. November 2014

12.15 Uhr Einlass und Ausgabe der Tagungsunterlagen

13.15 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Thomas Rauschenbach,
Direktor und Vorstandsvorsitzender
des Deutschen Jugendinstituts

13.30 Uhr Risikokarrieren im Kindes- und Jugendalter – Aufwachsen zwischen Risiken und Risikomanagement

Dr. Christian Lüders,
Leiter der DJI-Fachabteilung
Jugend und Jugendhilfe

14.15 Uhr Kaffeepause

**14.30 Uhr Forum 1
Kinderschutzkarrieren**

Wenn das Kind in den Brunnen gefallen ist: Analysen problematischer Kinderschutzfälle und ihr Nutzen

Prof. Dr. Christian Schrapper,
Universität Koblenz Landau

Was wird aus Kindern im Kinderschutz? Einblicke in Erfolge und Misserfolge aus der Verlaufsforschung

Dr. Heinz Kindler, DJI

Moderation: Christine Gerber, DJI

**Forum 2
Karrieren zwischen Jugendhilfe und Justiz**

Jugendliche Gewalttäter zwischen Jugendhilfe und krimineller Karriere

Jana Meier, DJI

Übergänge aus dem Jugendstrafvollzug

Wolfgang Wirth,
Kriminologischer Dienst des Landes Nordrhein-
Westfalen (KrimD NRW)

Moderation: Bernd Holthusen, DJI

16.00 Uhr Kaffeepause

**16.30 Uhr Forum 3
Riskante Schulkarrieren**

Schulformwechsel in der Sekundarstufe – Risiken und Chancen

Prof. Dr. Hartmut Ditton,
Ludwig-Maximilians-Universität München

Zur Relevanz der Ganztagesteilnahme für die Bewältigung kritischer Passagen und Ereignisse während der Schullaufbahn

Bettina Arnoldt, DJI

Moderation: Dr. Nora Gaupp, DJI

**Forum 4
Rechtsextreme Karrieren junger Menschen**

Aussteiger im Spannungsfeld komplexer Interaktionen

Prof. Dr. Peter Rieker, Universität Zürich

Rechtsextreme Radikalisierung und pädagogische Intervention

Michaela Glaser, DJI

Moderation: Dr. Frank Greuel, DJI

18.00 Uhr Ende der Foren



Berliner Abend

18.30 Uhr Empfang zum Berliner Abend

19.00 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Thomas Rauschenbach,
Direktor und Vorstandsvorsitzender
des Deutschen Jugendinstituts

19.15 Uhr Rede zum Berliner Abend

Manuela Schwesig,
Bundesministerin für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend, BMFSFJ

Anschließend Get together